

PROTOKOLL



der Delegiertenversammlung

vom Dienstag, 18. Juni 2024 19:30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Festsetzung und Bekanntgabe Stimmverteilung
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2023
5. Genehmigung der Jahresberichte
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
7. Mutationen
8. Ehrungen
9. Grüsse und Informationen von Swiss Volley
10. Festlegung Mitgliederbeiträge und Teambeiträge
11. Festlegung der Schiedsrichterentschädigungen
12. Genehmigung der Gebührenordnung
13. Genehmigung des Budgets 2024/25
14. Wahlen
15. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes
16. Genehmigung Statutenänderungen
17. Genehmigung Änderungen der Rechtspflegeordnung
18. Informationen und Verschiedenes

Mitgliedervereine des SVRI, welche nicht an der DV teilnehmen, werden gemäss der Gebührenordnung mit einer Busse von Fr. 50.-, resp. Fr. 100.- belegt.

1. Begrüssung

Vize-Präsident Karl Suter begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter zur Delegiertenversammlung (DV) 2024 an diesem schönen Sonnentag. Er betont: „Es ist euer Verband und ihr seid die Delegierten eurer Vereine, der Verband muss weiter in die Zukunft gehen. Es wird heute schwierige Geschäfte geben, an denen ihr für den Verband denken müsst.“

Von den Ehrenmitgliedern begrüsst er Max Meier. Entschuldigt ist Urs Triebold.

Weiter begrüsst Karl Suter die Vertreter von Swiss Volley:

- Roman Cantieni, Mitglied Zentralvorstand
- Silvan Zindel, SV Geschäftsleitungsmitglied, Leiter Ausbildung / Breitensport / Verbands- und Vereinsentwicklung
- Michael Bongard, Projektleiter Verbands- und Vereinsentwicklung

Sie bringen uns News vom nationalen Verband mit, herzlich willkommen.

Karl Suter eröffnet die DV unter dem Motto: «Der SVRI: Dein Verband».

Die Ankündigung der DV hat 60 Tage vor der DV zu erfolgen und wurde bereits 2023 auf der Homepage publiziert. Mit Mail vom 03. Juni 2024 wurden die Einladungen, 15 Tage vor Versammlung, rechtzeitig versandt. Statutenkonform wird die heutige DV eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende zwei Personen vorgeschlagen:

Sarina Weingartner VB Neuenkirch und Lea Halter VBC Lungern

Aus der Versammlung gehen keine anderen Meldungen ein.

Stimmzähler mit Applaus einstimmig gewählt

3. Festsetzung und Bekanntgabe der Stimmverteilung

Gemäss Statuten hat jeder Mitgliederverein eine Stimme und zusätzlich so viele Stimmen wie für die Meisterschaft gemeldete Teams, wobei ein Vereinsdelegierter nicht über mehr als drei Stimmen verfügen kann.

	155 Stimmen	anwesend von 214 Stimmen
=	78 Stimmen	absolutes Mehr
=	104 Stimmen	2/3 Mehrheit

4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2023

Das Protokoll der DV vom 13. Juni 2023 konnte von den Vereinsvertretern auf der Internetseite des SVRI gelesen werden. Die Anwesenden wünschen kein Vorlesen des Protokolls und haben keine Fragen.

Protokoll einstimmig genehmigt

5. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden mit Mail vom 03. Juni 2024 versandt und sind den Vereinsvertretern bekannt. Die Anwesenden haben keine Fragen und auch keine Änderungsanträge. Das Vorlesen der Berichte wird nicht gewünscht. Besten Dank an die Verfasser.

Jahresberichte einstimmig genehmigt

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24 nach Kenntnisnahme

Ceren Renggli: Die Jahresrechnung 2023/24 ist den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Sie weist einen Gewinn von Fr. 11'129.00 aus, dieser beinhaltet auch Rückstellungen von Fr. 15'000.00 für die neue Website. Die grössten Erträge wurden bei den Teambeiträgen und dem RTG erzielt und es gingen mehr Subventionen und Gebühren ein. Weniger Ausgaben gab bei der RSK aber einen Mehraufwand beim Personal und den Sozialleistungen. Die Rechnung weist ein Eigenkapital von Fr. 114'278.78 aus.

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass der Verband keine Gewinne generieren müsse und es nicht sein könne, dass man mit dem Nachwuchs den Verband quersubventioniere. Das Ziel müsste sein die Beiträge zu senken, wo es möglich ist. Die Frage wieso ein Gewinn von Fr. 45'000.00 beim Nachwuchs erfolgt sei, erklärt Ceren mit mehr Teilnehmern im RTG als budgetiert. Diese Zahl ist immer sehr schwer zu budgetieren, es kann auch einmal zu viel budgetiert sein.

Karl erklärt, dass das Budget 24/25 ohne Aufschläge schlecht aussieht. Es gibt immer mehr Ausgaben, aufgedrückt oder selber produziert. Letztes Jahr wurden die Schirispenen erhöht, so liegt die RSK jetzt im Plusbereich. Dies muss auch bei den anderen Sparten im Verband passieren, damit keine Querfinanzierung nötig ist. Der Verband muss funktionieren, dies kostet aber auch etwas.

Die Revisorin Isabelle Lustenberger (Volley Region Entlebuch) bedankt sich bei Ceren Renggli für die Gastfreundschaft und Bewirtung anlässlich der Rechnungsprüfung vom 23.05.2024 und verliest den Revisorenbericht (Anhang beim Protokoll) für das Geschäftsjahr vom 16.05.2023-15.05.2024. Die Jahresrechnung wurde von LK Zug und Volley Region Entlebuch geprüft.

Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Kassiererin Ceren Renggli und des ganzen Vorstandes.

Jahresrechnung 2023/24 einstimmig genehmigt und Ceren Renggli sowie dem Vorstand Entlastung erteilt.

7. Mutationen

Ceren Renggli informiert über die Mutationen:

Austritt:	keine
Fusion:	Wechsel von Volleya Altdorf zu VBC Fortuna Bürglen
Namensänderungen:	VBC Fortuna Bürglen heisst neu Volley Uri
Neu:	Volley Rain

8. Ehrungen

Karl Suter bedankt sich als erstes bei seinen Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit im vergangenen Jahr und bezeichnet die DV als das wichtigste Organ unseres Verbandes. Er gratuliert den Meistern/innen dieser Saison, welche von Corinne Häfliger und Tom Helbling die Medaillen überreicht bekommen:

Indoor-Meister der Saison 2023/24

Damen:	VB Neuenkirch 1
Herren:	VBC Sursee 3
U-Bereich:	Volley Region Entlebuch U23 Damen 1

Die SVRI Cupsieger 23/24 wurden bereits am Cupfinal geehrt:

Damen Volley Luzern Nachwuchs (U23 1L)
Herren VBC Sursee (2L)

9. Grüsse und Informationen von Swiss Volley

Roman Cantieni, Mitglied Zentralvorstand ist erfreut, dass so viele Vereinsvertreter/innen und vor allem auch so viele Frauen anwesend sind. An seiner letzten Verbandsversammlung im Südosten waren etwa ein Viertel so viele Teilnehmende anwesend.

Er spricht allen ein herzliches Danke für ihre Arbeit über das ganze Jahr aus. Da er auch in vielen Bereichen im Volleyball aktiv ist, weiss er wie viel Zeit dieses Engagement braucht.

Er vermeldet zwei Rücktritte im Zentralvorstand: Für Nora Wili und Bernard Hominal werden am Parlament im November Nachfolger/innen gewählt.

Silvan Zindel Leiter Ausbildung / Breitensport / Verbands- und Vereinsentwicklung informiert über die Strategie bei Swiss Volley:

Als erstes dankt er dem Vorstand und bittet für diesen um einen grossen Applaus. Sein Dank geht auch an alle Anwesende. Über 4000 Personen (davon 2500 Kinder und Jugendliche) spielen in der Innerschweiz Volleyball.

Silvan informiert über die Strategie 2028 (olympischer Zyklus)

Der Zentralvorstand hat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung eine Strategie verabschiedet, welche Kontinuität als Grundsatz hat. Ertragssteigerung ist das Ziel, damit die drei Schwerpunkte umgesetzt werden können:

- Regionale Zusammenarbeit und Unterstützung Ehrenamt
- Nachwuchsförderung Volleyball & Beachvolleyball
- Kontinuität in der Beachvolleyball Elite.

Angebote, welche die Vereine unterstützen sollen:

- Mobilbar Kids Volley Days national, regional werden diese von Evelyne Thürig organisiert
- Kurzlehrgänge für Trainer bieten verschiedene Module an und können auf der Website www.volleyball.ch/kurzlehrgang eingesehen werden.

Der Verband ist sich der Sorgen (Ehrenamt, Trainer/innen und Hallen fehlen) der Vereine bewusst und will die Vereine mit verschiedenen Projekten unterstützen:

- *Revitalisierungsprojekt des Bundes: Trainer:innen-Offensive – Rekrutierung*
Mit Imagekampagnen will man das Bild des Trainers stärken und mehr Trainer/innen gewinnen. Dazu bietet man auch Workshops für Vereine, um mit ihnen mögliche

Strategien und konkrete Massnahmen zu erarbeiten. Es sind Workshops vor Ort geplant, ca. drei in der Region Innerschweiz, mit Start zwischen Jan.-März 2025.

- *Revitalisierungsprojekt des Bundes: Trainer:innen-Offensive – Unterstützung*
Diese Projekte sollen Trainer/innen mit wenig Erfahrung die Arbeit in der Halle erleichtern. Volleyball.SwissMade: Die Guidelines von 2016 werden überarbeitet und eine interaktive Wissensdatenbank geschaffen, welche die Bereiche «Technik», «Taktik», «Psyche», «Kooperation» und «Athletik» abdeckt. Relaunch Online-Trainingsplaner: Die OTP-Plattform bietet über 400 Trainingsformen und hat über 5'000 registrierte Nutzer/innen. Sie wird modernisiert und optimiert. So können die Nutzer/innen intuitiv mit wenigen Klicks einzelne Trainings erstellen. Ausserdem wird die Möglichkeit entstehen, vorhandene Trainingsformen anzupassen und eigene Zeichnungen zu erstellen. Das GoLive ist im Frühling 2025 geplant. J+S-Gruppen können für 15 Franken pro Tag/Person den ganzen Tag mit dem Zug reisen plus 1 Person pro 10 gratis.
- *Smart Competitions: Die Nachwuchswettkämpfe will man ab 2026 / 27 vereinfachen.*
Momentan ist man gebunden an das Alter der Teilnehmenden, dies soll entkoppelt und nach Stufen gespielt werden, so dass attraktive altersgerechte Angebote für alle entstehen. Die neuen Kategorien werden in Kids, Rookie und Futures eingeteilt.

Die Zusammenarbeit der Regionalverbände, Harmonisierungen soll gefördert werden, evtl. sollen Fusionen gemacht. Karl Suter ist aktiv in dieser Kommission mit dabei.

Die Vereinsworkshops zur Beratung bei Problemen und der Lehrgang Club Management sind weitere Tools zur Unterstützung der Vereine.

Alle diese Angebote findet man auf der Swiss Volley Website, wobei die Suche im Moment noch schwierig ist. Deshalb wird ca. Mitte August die neue Website Swiss Volley aufgeschaltet. Danach sollen auch die Regionalverbände ihre Website anpassen.

Swiss Sport Integrity löst die Meldestellen von Swiss Olympic sowie von den nationalen Sportverbänden ab.

Seit 2019 gibt es den Prix Benevolley, bitte meldet Personen, welche eine Ehrung verdient haben.

Und zu guter Letzt, wenn ihr Lotto spielt, spielt Schweizer Lotto, ohne die Unterstützungsgelder von Swisslos ginge es nicht im Schweizer Sport.

Roman Cantieni, Beachsportclub Surselva: Ziel ist es, dass Beachvolleyballspielerinnen und Spieler, die heute nur plauschmässig spielen, mit innovativen Angeboten an den Verband gebunden werden können. Nach EasyLeague und OpenLeague möchte Roman mit Beach Interclub mehr begeisterte Hobbybeachvolleyballer/innen ansprechen. Beach Interclub Suedostschweiz läuft momentan mit 8 Mixed-Teams. Er erklärt kurz das Spielsystem und bittet um ein Feedback nach der Versammlung.

Karl Suter dankt Silvan und Roman für die Präsentationen und erwähnt betreff der Zusammenarbeit der Regionalverbände: Wir hätten Hand geboten für eine Zusammenarbeit mit den Tessinern, dort gibt es jetzt eine eigene 2. Liga Gruppe.

Die Homepage SVRI wird nächstens nicht mehr gehostet, somit wird sich der SVRI auch der Lösung von Swiss Volley anschliessen.

10. Festlegung Mitgliederbeiträge und Teambeiträge

Bisheriger Erfolgsverlauf

Verlust Rechnung 2022/23	Fr. 12'957.47
Verlust Budget 2023/24	Fr. 33'031.00
Gewinn Rechnung 2023/24	Fr. 11'129.00
Verlust Budget 2024/25	Fr. 36'622.00

Spartenrechnung

Die letztjährigen Anpassungen der Schiri-Entschädigungen und Schiri-Spesen haben die gewünschte Wirkung ergeben und die RSK ist etwas mehr als kostendeckend. Beim Verband wurden seit mehr als 10 Jahren keine Anpassungen mehr bei den Vereinsbeiträgen, bei den Werbebeiträgen und bei den Teambeiträgen gemacht.

Erhöhungen

Es wird der Benchmark über alle Regionalverbände präsentiert:

Benchmark	SVRI	SVRA	SVRZ	SVRNO	SVR GSGL
Vereinsbeiträge	75/40	150	300	300	500
Teambeiträge					
- 2.-5. Liga	300	200	400/500	300/450	500
- U-Teams	200/100	70	130/80	50	300/150
- Regional-Cup	0	30	50	0	0

Vorschlag neue Mitgliederbeiträge und Teambeiträge:

Beiträge	Bisher	Neu		
- Vereinsbeiträge keine Unterscheidung Damen/Herren oder einzeln	40/75	200	= + Fr.	6840.00
- Werbebeiträge JuniorInnen neu vollständige Rechnungsstellung gemäss GO	0	40	= + Fr.	3160.00
- Teambeiträge				
- 2.-5. Liga	300	345	= + Fr.	345.00
- U23 D/H	200	230	= + Fr.	230.00
- Minivolleyball Kids/U13/U15	100	100	= + Fr.	7900.00 (bei 50 %)

Bisher 0 verrechnet neu 50 % verrechnen

Es gibt auch Verbände, welche pro Lizenz eine Gebühr erheben, darauf möchten wir im Moment verzichten.

Inputs/Fragen aus der Versammlung:

Bei den U-Teams hat der SVRI nachher die höchsten Beiträge. Wieso erhöht man nicht den Teambeitrag mehr? Wird das zusätzliche Geld für die U-Teams ausgegeben, Organisation, Vergabe, etc.?

Wieso werden nicht einfach die Gebühren laut Reglement verrechnet, es steht im Reglement, dann verlangt doch nicht 50 % sondern den ganzen Betrag beim Minivolleyball.

Nach der Diskussion wird abgestimmt, ob man über die Beträge einzeln abstimmen will oder über den Vorschlag des Vorstands im Gesamten und beim Minivolleyball 100 % von Fr. 100.00.

Im Gesamten abstimmen: 75 Stimmen

Einzeln abstimmen: 64 Stimmen

Neue Beiträge angenommen, mit:

Ja 103 Stimmen

Nein 43 Stimmen

Karl Suter bedankt sich für die deutliche Annahme und das Vertrauen in den Verband und den Vorstand.

11. Festlegung der Schiedsrichterentschädigungen

Diese Entschädigungen wurden letztmals im Jahr 2023 angepasst

Es werden keine Fragen gestellt und muss nicht abgestimmt werden.

12. Genehmigung der Gebührenordnung

Die neuen Beiträge gemäss Traktandum 10 werden in der Gebührenordnung angepasst.

Neue und bleibende Schiris zu finden, ist nach wie vor sehr schwierig. Der Vorstand und die RSK stellen Antrag auf Anpassung der Schiriersatzleistungen:

Bisher war die Schiriersatzleistung pro Verein einmal in 3 Jahren für ein Team möglich und kostete Fr. 300.00.

Die RSK empfiehlt neu:

1. Fr. 300.00 einmal in 5 Jahren
2. Jährliche Verdoppelung (Fr. 300 / Fr. 600 / Fr. 1'200 / Fr. 2'400 / Fr. 4'800)

Diskussion:

Es bringt doch nichts, die Vereine machen schon viel, um Schiris zu rekrutieren, wenn die Schiris dann nicht bestehen, wird es schwierig.

Mit dem neuen Vorschlag werden noch mehr Schiedsrichter abgeworben, das sollte nicht passieren.

Ceren Renggli erklärt, dass das Thema lange diskutiert wurde. Letztes Jahr wurde bestimmt, dass nur noch drei Mandate gepfiffen werden dürfen.

Schiris werden angepöbelt. Es muss an einem anderen Ort angesetzt werden. Vereine sollen das angehen, dass Schiedsrichter anständig behandelt werden.

Ernst Gander: Das Schiedsrichterwesen ist sehr schwierig, Andreas Schmidig hat x-Stunden telefoniert, um alle Spiele zu verteilen. Nächstes Jahr muss man whs. 10 Spiele pfeifen. Wenn aktive Schiedsrichter mit mehreren Pensen ausfallen, kann man diese Spiele fast nicht mehr besetzen. Mit drei Pensen ist die Chance kleiner, dass die Schiedsrichter abspringen. Die neue Regelung tut mehr weh, soll aber nicht das „Abspringen“ attraktiver machen. Es gibt Vereine, die dem Schiedsrichter Fr. 40.00 zusätzlich zahlen. Die 1. Liga Schiedsrichter sind schon älter, wir sind angewiesen auf junge Schiedsrichter. Für die Saison 23/24 hatten wir 32 Anmeldungen für den Schiedsrichterkurs, bestanden haben 22. Für den jetzigen Kurs sind 42 angemeldet. Die Vereine sollen mehr auf die Suche nach Schiedsrichtern gehen. Es werden durch die RSK auch verschiedene Wege aufgezeigt z.B. für ehemalige Schiedsrichter oder die Nachprüfung des Matchblattes. Die Diskussion geht dahin, evtl. in der 5. Liga ohne lizenzierte Schiedsrichter zu spielen.

Es muss andere Lösungen geben, als Bussen.

Unter diesen Voraussetzungen steht die Gebührenordnung zur Diskussion und Abstimmung

Erhöhung auf 5 Jahre *abgelehnt*

Jährliche Verdoppelung *abgelehnt*

Silvan Zindel wollte nicht vor der Abstimmung Stellung nehmen, um diese nicht zu beeinflussen. Swiss Volley wird etwas unternehmen, betreffend Lösungen Schiriproblematik, es werden spätestens in einem Jahr erste Vorschläge gemacht. Der Bestand muss erhöht werden, die Ausbildung und Prüfung sollen bester sein und der Bedarf sollte verkleinert werden. Evtl. können nicht nur ausgebildete Schiedsrichter Spiele leiten sondern auch erfahrene Spieler/innen. Man muss die Prozesse vereinfachen und mangelnder Respekt darf nicht mehr vorkommen.

13. Genehmigung des Budgets 2023/24

Ceren stellt das Budget 2024/25 vor, welches versendet wurde. Die Teambeiträge werden noch, gemäss der heutigen Beschlussfassung, angepasst. Die Aufschläge fliessen vor allem in die Indoorbeiträge. Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget.

Durch die beschlossenen Massnahmen gibt es zusätzliche Einnahmen gemäss den festgelegten Mitglieder-/Vereinsbeiträgen und der GO:

Bereich Verband

	Fr.	6'840.00	für Vereinsbeiträge
+	Fr.	3'160.00	für Werbebeiträge (vollständige Rechnungsstellung)
=	Fr.	10'000.00	Verbesserung

Bereich Indoormeisterschaft

	Fr.	6'285.00	für Teambeiträge U23 und 2.-5. Liga
+	Fr.	7'900.00	für Teambeiträge Minivolleyball
=	Fr.	14'185.00	Verbesserung

Gesamt Fr. 24'185.00 Ergebnisverbesserung

Nachdem im Budget ein Verlust von Fr. 36'622.00 vorgelegt wurde, wird dieser neu Fr. 12'437.00 betragen.

Budget 2024/25 einstimmig angenommen

14. Wahlen

2024 ist ein Wahljahr. Gemäss Statuten finden Wahlen in den geraden Jahren statt.

Vorstand

Neues Vorstandsmitglied

Patrizia Wigger-Duss für den Bereich Aktuariat

- 59 Jahre, aus Hasle LU, 3 Kinder
- Mit ca. 20 Jahren Beitritt VBC Hasle
- Verschiedene Ämter bis 2017 im Volleyteam Hasle
- 8 Jahre Aktuarin Kirchenrat Hasle
- Sachbearbeiterin Betriebsamt Region Entlebuch

Bestätigung nach Art. 19 Statuten

«Vakanzen können ad interim besetzt werden. Das neue Vorstands-Mitglied wird an der nächsten DV durch eine Wahl bestätigt.»

Patrizia Wigger-Duss gewählt mit Applaus

Präsidium

Karl Suter amtiert seit 2014 als Aktuar und seit 2022 als Vize-Präsident. Ceren orientiert die Versammlung, dass Karl Suter der ideale Präsident wäre und der Vorstand sich sehr freut, dass er sich zur Verfügung stellt. Sie fragt die Versammlung an, ob ein anderer Vorschlag gemacht wird.

Karl Suter mit einem grossen Applaus einstimmig als Präsident gewählt

Ceren überreicht Karl mit den besten Glückwünschen ein Survival Kit für sein Amt.

Vorstand

Vanessa Gwerder	Marketing / PR	seit 2023
Ernst Gander	RSK-Präsident	seit 2016
Ceren Renggli	Meisterschaft Indoor und Finanzen	seit 2019
Thomas Helbling	Nachwuchs / Nationalliga	seit 2020
Corinne Häfliger	Beach	seit 2012

Vorstand mit Applaus einstimmig gewählt

Ordnungsantrag

Der Vorschlag, die verschiedenen Kommissionsmitglieder ausgenommen die Revisoren in globo zu wählen, wird angenommen. Es wurden keine Rücktritte bekanntgegeben. Somit dürfen wir wählen:

Revisoren

LK Zug	1. Revisor
VB Neuenkirch	2. Revisor
VBC Malters	3. Revisor angefragt

Ersatz für die Jahre 25/26 SV Sempach und 26/27 Volley Team Wolhusen

Revisoren mit Applaus einstimmig gewählt

In Globo stehen zur Wahl:

Meisterschaftskommission

Barbara Bachmann

Nguyen Thanh Ut

André Renggli

Rekurskommission

Urs Triebold

Lukas Hotz

Christian Reinhold

Parlamentarier Swiss Volley (jährliche Wahl)

Karl Suter, SVRI Präsident von Amtes wegen

Ernst Gander, SRK Präsident von Amtes wegen

Christoph Wicki, Emmen-Nord bisher

Urs Triebold, Ebikon Vereinsvertreter

Meisterschaftskommission, Rekurskommission, Parlamentarier in globo gewählt mit Applaus

Ehrenmitglieder

Bisherige Hans Kurmann / Walter Imgrüth / Bruno Odoni / Max Meier / Esther Schibig / Urs Triebold

Es erfolgte kein Antrag auf eine weitere Ehrenmitgliedschaft.

15. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor weder aus dem Vorstand noch von den Mitgliedervereinen. Anträge von Mitgliedern müssen spätestens 30 Tage vor der DV mit eingeschriebenem Brief an ein Mitglied des Präsidiums des SVRI eingereicht werden. (Art. 15 Statuten)

16. Genehmigung von Statutenänderungen

Der Vorstand stellt Antrag auf eine Statutenrevision, welche mit einem 2/3-Mehr angenommen wäre. Mit den DV-Unterlagen wurden die aktuellen Statuten im Korrekturmodus sowie die neuen Statuten als Entwurf zugestellt.

Wesentliche Änderungen:

- Präsidium statt Präsident oder Co-Präsident
- Vervollständigung der Traktanden der DV, Rechtspflegeordnung war bisher nicht geregelt
- Anzahl Vorstandsmitglieder und Wahlturnus, bisher beschränkt auf 5 Personen, nun mindestens 5 oder mehr und alternierend wählbar
- Detailliertere Beschreibung der Aufgaben des Vorstandes, Erlass von Reglementen, Pflichtenhefte für Kommissionen und Mitglieder Vorstand
- Redaktionelle Änderungen, Löschung Sanktionsverfahren bei Ethikverletzungen, weil die Sanktionen beim nationalen Verband erfolgen
- Verzicht auf geschlechterspezifische Formulierungen

Neue Statuten einstimmig genehmigt

17. Genehmigung Änderungen der Rechtspflegeordnung

Keine Änderungen

18. Informationen / Verschiedenes

Termine

26. Juni 2024	Funktionärsessen in Luzern; 18:00 Uhr Rest. Wilhelm Tell
30. Juni 2024	SVRI Cup Anmeldeschluss
30. November 2024	Volleyball Parlament Bern Ittigen
20. Mai 2025	Präsidentenkonferenz
17. Juni 2025	SVRI-Delegiertenversammlung

Beachturniere

3.-7. Juli 2024	Swatch Beach Pro Gstaad World Tour
27. Juli – 10. August 2024	Olympia Turnier in Paris mit Esmée Böhnner / Zoé Vergé-Dépré und Nina Brunner / Tanja Hüberli
16.-18. August 2024	JBT-SM im Lido Luzern
16.-18. August 2024	Emmi Caffè Latte (A1 Tour) Inseli beim KKL Luzern
7.-8. September 2024	Senioren SM im Lido Luzern

Es gibt keinen Antrag.

Hinweise der Geschäftsstelle

- Die Spielplanung ist im Gange, bitte die Spiele noch nicht abschliessen.
- Gleichzeitige Spielansetzungen in der 2. Liga und höher sind ein Riesenproblem für die RSK. Wenn die Spiele hintereinander geplant werden, braucht es nur zwei Schiedsrichter.
- Das letzte Datum für die Spielansetzung ist der 16.03.2025
- Urlaub Geschäftsstelle vom 04.07.2024 – 22.07.2024

Für das Jubiläum 50 Jahre SVRI Anfang September 2025 wird noch ein Tagesorganisator gesucht.

Karl Suter erwähnt noch einmal das Logo «Der SVRI: Dein Verband!» Er betont, dass heute Weichen gestellt wurden für euren Verband. Bei Swiss Volley und den anwesenden Vertretern bedankt er sich für die Informationen und das Erscheinen.

Für die aktive Teilnahme und für das Vertrauen in den Vorstand bedankt sich Karl Suter bei allen Anwesenden und schliesst um 21:40 Uhr die DV 2024.

Alle Anwesenden sind herzlich zum nachfolgenden Apéro eingeladen.

Hasle, 03.07.2024

Patrizia Wigger-Duss, Aktuarin

